

17. September 2021, Schkeuditz
Globana Airport Hotel & Conference Center
9.00 bis 16.00 Uhr

7. Kongress Christlicher Krankenhäuser in Mitteldeutschland

Christliches Krankenhaus und kulturelle Vielfalt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

mit dem Titel „Christliches Krankenhaus und kulturelle Vielfalt“ greifen wir die Rahmenbedingungen in der Gesellschaft auf, die sich auch in unseren christlichen Krankenhäusern widerspiegeln: Menschen mit unterschiedlichen Einwanderungsbiografien werden zu Mitarbeitenden oder suchen medizinische Hilfe. Wir erleben in unseren Teams eine Vielfalt von Wertvorstellungen, Lebensentwürfen und Herangehensweisen an Probleme. Ebenso suchen Menschen medizinische Hilfe, die (schwere) Behinderungen haben. Sie alle werden in unseren Häusern aufgenommen, integriert oder versorgt.

Die Verschiedenheit der Menschen, das breite Spektrum der einmalig und individuell geschaffenen Persönlichkeiten ist mit kultureller Vielfalt bzw. interkultureller Öffnung gemeint. Wie es gelingen kann, sowohl die Integration aller Mitarbeitenden zu fördern, Barrieren abzubauen als auch die Zufriedenheit der verschiedensten Patientinnen und Patienten zu stärken, möchten wir mit Ihnen auf dem Kongress diskutieren. Wir freuen uns sehr, dass wir Johannes Warth für einen Einstieg und die Moderation gewinnen konnten.

In den Foren bieten wir Ihnen Erkenntnisse und Austausch zu Themen wie beispielsweise: kultursensible Pflege, medizinisch-pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen, interkulturelle Öffnung als Aufgabe von Führung und eines jeden Mitarbeitenden. An diesen Themen sehen Sie, dass wir auch dieses Jahr, über den Bereich der Krankenhäuser hinaus, Mitarbeitende in weiteren Pflege- und allen Dienstbereichen mit im Blick haben und Sie ebenso zu dem Kongress einladen.

Wir heißen Sie im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Krankenhäuser in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen herzlich willkommen.

Christian von der Becke
Evangelischer Krankenhausverband
in der Diakonie Mitteldeutschland

Dr. Michael Kühne
Evangelischer Krankenhausverband
Sachsen e.V.

Matthias Mitscherlich
für die Diözesan-Caritasverbände
Dresden-Meißen, Erfurt und Magdeburg

Online-Anmeldung unter
www.diakonie-mitteldeutschland.de
Anmeldeschluss ist der 1. September 2021

Programm

Tagesmoderation *Johannes Warth*

- 9.00 Uhr Ankommen
- 9.30 Uhr Begrüßung
Christian von der Becke
- 9.35 Uhr Andacht
Landesbischof Friedrich Kramer
- 10.00 Uhr Grußworte
Staatsministerin Petra Köpping
- 10.10 Uhr Aktuelles aus der Krankenhauspolitik
Prof. Dr. Wolfgang Schütte
- 10.40 Uhr Kulturelle Vielfalt: Ohne Vorurteil und Diskriminierung
Johannes Warth
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Vielfalt und interkulturelle Öffnung im Krankenhaus
Diakonin Kathrin Sundermeier
OKR Christoph Stolte
- 12.30 Uhr Mittagsgebet
OKR Dietrich Bauer
- Mittagessen
- 13.30 Uhr Foren

Forum 1: Christliche Trägerschaft und interkulturelle und interreligiöse Öffnung – (wie) geht das?

Diakonin Kathrin Sundermeier

Die christliche Prägung erkennbar und erlebbar zu machen – das kann ja schon eine immense Herausforderung für ein christliches Krankenhaus sein. Und gleichzeitig eine interreligiöse und interkulturelle Öffnung betreiben – wie kann das gehen?

Welche Chancen hat eine solche Öffnung? Wo kommt sie an Grenzen? Wie kann sie ganz praktisch auf verschiedenen Ebenen gefördert werden? Was bedeutet sie für uns als Mitarbeitende? Dieses Forum bietet zum einen die Möglichkeit der Diskussion zu den Impulsreferaten und zum zweiten die Möglichkeit für den Erfahrungsaustausch zur konkreten praktischen Gestaltung einer interreligiösen und interkulturellen Öffnung.

Forum 2: Denken ohne Vorurteile – geht das denn?

Ken Kupzok

In diesem Forum werden zehn Möglichkeiten vorgestellt, wie Mitarbeitende sensibilisiert und begleitet werden können, um ihre eigene Haltung und Handlungen immer wieder kritisch zu hinterfragen. Diese Interventionen sind alltagstauglich, praktisch, beziehungsorientiert und kommen fast ohne zusätzliche Ressourcen aus. Lediglich die eigene Haltung, Rolle und Funktion ist entscheidend, welche Möglichkeiten in Frage kommen.

Forum 3: **Diversity ist eine Führungsaufgabe**

Lea-Frederike Neubert | Michaela Seitz

In diesem Forum erhalten Führungskräfte und Personalverantwortliche einen Überblick darüber, was sie wissen müssen, um die Potenziale in vielfältigen Teams zu heben und sie erfolgreich zu führen. Die Ansatzpunkte dafür sind vielfältig, sie reichen von strukturellen und strategischen Aspekten bis zuhaltungsfragen und Schlüsselkompetenzen.

Forum 4: **Die Balance halten**

Petra Ott-Ordelheide | Diakonin Prof. Dr. Doris Tacke

„Die Balance halten“ – als pflegerische Aufgabe in der Betreuung von Menschen mit komplexer Behinderung im Krankenhaus: Praktische Hinweise, Bedürfnisse, Gewohnheiten, Schmerzäußerungen von Patientinnen und Patienten mit Behinderungen müssen klinisch Pflegenden bekannt sein, um diese Menschen sicher durch den Behandlungsprozess begleiten zu können. Bei allem gilt es, die Balance zu halten, zwischen angstausslösenden Anforderungen auf der einen Seite und einer Rückführung in sichere, erholsame Situationen auf der anderen Seite.

Pflegende benötigen dafür ein umfangreiches Wissen über den kranken Menschen, eine ausgeprägte Wahrnehmungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Diese Zusammenhänge werden vorgestellt und anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis in diesem Forum bearbeitet.

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Resümee des Tages
Johannes Warth

15.45 Uhr Verabschiedung und Reisesegen
Dr. Michael Kühne

Die Mitwirkenden

OKR Dietrich Bauer (Diakonie Sachsen, Radebeul), Christian von der Becke (Evangelischer Krankenhausverband der Diakonie Mitteldeutschland), Staatsministerin Petra Köpping (Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Dresden), Landesbischof Friedrich Kramer (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Magdeburg), Dr. Michael Kühne (Evangelischer Krankenhausverband Sachsen e.V., Leipzig), Ken Kupzok („VIERfältig“, Halle), Lea-Frederike Neubert (Diakonie Deutschland, Berlin), Petra Ott-Ordelheide (Krankenhaus Mara, Bielefeld), Prof. Dr. Wolfgang Schütte (Landeskrankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt, Halle), Michaela Seitz (Diakonie Mitteldeutschland, Halle), OKR Christoph Stolte (Diakonie Mitteldeutschland, Halle), Diakonin Kathrin Sundermeier (Evangelische Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde, Bethel), Diakonin Prof. Dr. Doris Tacke (Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld), Johannes Warth (Berlin)

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Krankenhäuser
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Termin

Freitag, 17. September 2021, 9.00 -16.00 Uhr

Kosten

Die Kongressgebühr beträgt 60 Euro.

Tagungsort

Globana Airport Hotel & Conference Center
Frankfurter Straße 4
04435 Schkeuditz

Zertifizierung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten sechs
Fortbildungspunkte analog dem Register beruf-
lich Pflegender.

Die Fachtagung wurde als ärztliche Fortbildungs-
veranstaltung von der Landesärztekammer Sach-
sen mit fünf Punkten bewertet.

Mehr Informationen und Kontakt

Diakonie Mitteldeutschland
Sabine Wetzel-Kluge
Merseburger Straße 44
06110 Halle
Tel.: (0345) 122 99-341
Mail: wetzel-kluge@diakonie-ekm.de

COVID-Prävention

Die Veranstaltung wird nach den aktuell geltenden Hygiene- und Schutzregeln durchgeführt. Sollten zu dem Zeitpunkt Nachweise im Sinne von „3G – Geimpft-Genesen-Getestet“ notwendig sein, erhalten Sie vorab eine Information von uns.

Anfahrt

So kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tagungsort:

S-Bahn

Ab Hauptbahnhof Leipzig in Richtung Halle über Schkeuditz bis zur Haltestelle Schkeuditz-West (Fahrzeit: 20 Minuten; fährt täglich alle 30 Minuten) bzw. ab Hauptbahnhof Halle in Richtung Leipzig über Schkeuditz (Fahrzeit 17 Minuten, fährt täglich alle 30 Minuten). Von der S-Bahn-Haltestelle bis zum Globana Airport Hotel sind es ca. 4 Minuten Fußweg.

Mitgliederversammlungen

Im Anschluss an den Kongress finden die Mitgliederversammlungen des Evangelischen Krankenhausverbandes Mitteldeutschland und des Landesverbandes Christlicher Krankenhäuser Thüringen sowie des Evangelischen Krankenhausverbandes Sachsen e.V. statt. Eine gesonderte Einladung wird zugeschickt.